

Seit vielen Jahren Baustelle und Belastungen

Interview mit einer Vonovia-Mieterin aus dem Auggener Weg

Im Auggener Weg hier in Weingarten ist die Mietsituation – wie in vielen anderen Orten im Freiburger Westen – immer wieder Thema. Nun läuft vor Ort auf Drängen der Mieterinnen und Mieter eine Sanierung der drei Wohnhäuser 2, 4 und 6 durch die Vonovia. Wie in der Vergangenheit haben sich die Bewohnerinnen und Bewohner auch in den letzten 12 Monaten zusammensetzen müssen, damit es vorangeht und sich was an ihren Lebensumständen ändert. Die AG 'Zusammen Aktiv werden' vom Mietenbündnis hat ein Interview mit einer Bewohnerin des Auggener Wegs geführt:

[AG] Jetzt sind wir hier im Auggener Weg. Worum geht es hier eigentlich?

[SV] Ja wir haben schon sehr lange diese Sanierung vor Ort. Wir haben erreicht, dass Vonovia die Instandsetzung macht. Sie haben 2019 angefangen vor Corona, wir sind jetzt schon im vierten Jahr des Umbaus und der Renovierungszeit. Das heißt ständiges Leben auf der Baustelle. Sie haben die Toiletten wegen Legionellen umgebaut, Rohre gewechselt etc. Dabei haben sie gesehen, dass auch die Stromleitungen sehr alt sind und haben die auch ausgebaut, aber so provisorisch wieder eingebaut, das ist eigentlich (fast) zum Lachen. Und jetzt die Außenfassade. Seit einem Jahr haben wir nun das Gerüst.

[AG] Was heißt das, dass das Gerüst steht, was bedeutet das für euch?

[SV] Wir können keinen Balkon benutzen. Und wir haben diese Abdeckung da, welche uns daran hindert frische Luft zu kriegen oder an einer freien Sicht. Und dieser ständige Lärm. Wir bezahlen volle Miete, aber wir können den Balkon seit einem Jahr nicht benutzen, besonders unser Haus 2 genau 1 Jahr.

[AG] Vielleicht nochmal kurz zur Vorgeschichte. Jetzt habt ihr kämpfen müssen, dass überhaupt die Sanierung kommt. Erzähle das doch vielleicht nochmal kurz.

[SV] Als wir angefangen haben Druck zu machen hat Vonovia angefangen. Wir haben Druck gemacht, sind zur Stadt gegangen und haben mit dem Bürgermeister gesprochen. Wir haben darauf

hingewiesen: Wir wollen normal leben. Und wir wollen nicht jedes Jahr eine Mieterhöhung, ohne nix zu machen. Dann hat Vonovia uns versprochen, dass sie das machen. Und sie haben angefangen, wir können nicht sagen, dass sie nix machen. Aber wie sie es machen, das ist eine andere Frage.

Das Gerüst sollte eigentlich schon weg sein. Aber jetzt haben die keine Arbeiter da, weil es eine Razzia wegen Schwarzarbeit gab. Eine Woche waren dann keine Arbeiter da, seit jetzt wieder zwei für das ganze Haus. Irgendwas wird gebohrt, sie haben gesagt, dass sie was an der Fassade machen. Wir wollen, dass es schneller geht. Entweder haben sie aber keine Arbeiter oder kein Material.

[AG] Bei der letzten Unterschriftenübergabe hieß es ja, Vonovia kümmert sich, jetzt geht's los. Was ist seitdem [Februar 2023] passiert?

[SV] Sie haben angefangen, überall. Das heißt da ein bisschen, hier ein bisschen, aber nix fertig gemacht. Wir leiden total, besonders hier im Haus zwei leben viele Senioren. Die brauchen Unterstützung. Die können ohne den Aufzug nicht fahren, die Treppe nur begrenzt benutzen ohne Licht.

Auf der anderen Seite, was uns Vonovia versprochen hat mit der Mietgutschrift, dass am Ende abgerechnet wird. Aber was kriegen Bürgergeld-Empfänger von der Gutschrift? Nix! Das sollte Entschädigung für unser Leiden sein, ein Jahr schon mit dem Gerüst.

[AG] Du meinstest, ihr wehrt euch schon ewig. Ich wollte noch fragen, wie es sich anfühlt, dass man irgendwie um alles kämpfen muss, aber es gleichzeitig auch was werden kann, wenn man sich zusammenschließt.

[SV] Es ist gut, dass wir zusammen was gemacht haben und den Druck aufgebaut haben, aber ob uns das was geholfen hat? Bis jetzt leiden wir. Auf Baustelle wohnen? Wer hat uns versprochen, dass wir so lange auf Baustelle leben? Viele sind jetzt unzufrieden und sagen: Wieso haben wir überhaupt die Sanierung gefordert, weil wir leiden. Sie sagen: Wir haben es noch schlimmer gemacht. Und sie haben recht. Muss man sehen, was kommt. Die wollen überall sparen, billige Materialien, das sieht man an den neuen Fenstern, Rissen in den Toiletten, die Lüftung in den Bädern läuft die ganze Nacht und kann nicht abgeschaltet werden.

[AG] Wie ist das jetzt mit Vonovia, wie fällt das jetzt raus, dass es hier seit vier Jahren Baustelle ist?

[SV] Ich kann nicht sagen, wie es bei anderen ist. Sie kommen immer, wenn man ruft. Mal schauen sie, sie klopfen und sind schnell wieder weg. Das heißt nicht, dass sie nicht reagieren. Vonovia reagiert, manchmal aber auch zu spät. Ich habe etwa eine Mail geschrieben wegen meiner Heizung,

die im Sommer noch gelaufen ist. Nach zwei Monaten rufen sie mich an und fragen, ob die Heizung noch läuft.

[AG] Du hast uns jetzt schon viel erzählt, ich wollte aber noch nach der Perspektive fragen. Du hast gesagt, dass viele unsicher sind, hätten wir damit überhaupt anfangen sollen? Wie schaust du auf die nächste Zeit?

[SV] Ich habe schon von Nachbarn gehört, dass sie suchen, weil sie die Baustelle satt haben. Und wir haben hier viele neue Mieter. Ob ich selber umziehen kann, ob ich eine Wohnung finde, ich weiß nicht. Und Vonovia nutzt das aus, besonders Senioren können nicht umziehen und die bleiben dann.

[AG] Haben Sie das Gefühl, dass man sich bei Vonovia um alles bemühen muss, dass man anrufen muss, wenn was ist, dass sie nix von allein machen, dass man sich immer wehren muss, haben sie das Gefühl das merkt man einfach?

[SV] Schon. Vonovia wird selbst nichts machen, Vonovia braucht, dass man drauf hinweist. So geht's nicht weiter. Jetzt müssen wir vielleicht was machen, sie wollen jetzt zu Ende kommen und es geht nicht. Zu wem sollen wir gehen? Wir haben schon Vonovia angerufen, E-Mails geschrieben.

Interview geführt von:

AG 'Zusammen aktiv werden' (Freiburger Mietenbündnis)

*Als Teil des Freiburger Mietenbündnis helfen wir Mieter*innen in Freiburg sich zu organisieren, um dem Profitinteresse und der Willkür von Vermieter*innen entgegenzuwirken. Insbesondere große Wohnungskonzerne wie Vonovia, Bauunion und Co. nutzen ihre machtvollen Positionen aus.*

*Es braucht Mieter*innen, die sich zusammentun, austauschen und kämpfen. Denn nur gemeinsam können wir etwas verändern! Diesen Prozess wollen wir als AG ZUSAMMEN AKTIV WERDEN anstoßen.*

Kontakt: Mobil: 0177-6517825 | E-Mail: zusammen@mietenbuendnis-freiburg.de